

Presseinformation

15. März 2007

Plank empfing Delegation tschechischer Senatoren

Energiepolitische Fragen im Mittelpunkt des Arbeitsgespräches

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank hat heute, 15. März, in St. Pölten eine aus fünf Senatoren der Tschechischen Republik bestehende Delegation zu einem Arbeitsgespräch empfangen, in dessen Mittelpunkt energiepolitische Fragen standen. „Gerade die Bereiche Energie und Ländlicher Raum bieten sich für Aktivitäten über die Grenzen hinweg an. Bei verschiedenen gemeinsamen Projekten hat es bereits sehr positive Erfahrungen gegeben“, betonte Plank.

Von tschechischer Seite wurde darauf hingewiesen, dass Wirtschaftswachstum und damit wachsender Energieverbrauch Themen der Zukunft seien. Senator Ivan Adamec bezeichnete die Energiesituation in der Tschechischen Republik als „nicht so rosig, weil viele alte Kraftwerke, die mit Braunkohle betrieben werden, ersetzt werden müssen“. Derzeit gebe es wenig Erneuerbare Energie in der Tschechischen Republik, daher sei man an einem Meinungsaustausch und der Zusammenarbeit mit Niederösterreich interessiert.

Plank wies auf die Erfolge Niederösterreichs beim Einsatz Erneuerbarer Energien in den letzten Jahren hin und unterstrich seinerseits das Interesse Niederösterreichs an einer weiteren guten Zusammenarbeit mit der Tschechischen Republik.

Auf dem Besuchsprogramm der Delegation stehen neben Gesprächen mit Energie- und Landwirtschaftsexperten auch Besichtigungen der Biogasanlage Kilb, des Windparks Inning und des Biomasse-Fernheizwerkes Melk.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Dr. Christian Milota, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at